

Jens Thiele/Jörg Steitz-Kallenbach

Handbuch Kinderliteratur

Grundwissen für Ausbildung und Praxis

HERDER

//._

~'~

rfes

Landes-Lehrer-Bibliothek
5:örsten^uAS Uechtenstelo
Vaduz

FREIBURG • BASEL -WIEN

Inhalt

Zugänge zur Literatur öffnen -
Jens Thiele/Jörg Steitz-Kallenbach

Teil I: Die Bedeutung der Literatur für die Entwicklung des Kindes

1	Literarische Sozialisation im frühen Kindesalter	18
	<i>Jörg Steitz-Kallenbach</i>	
1.1	Was heißt literarische Sozialisation?	18
1.2	Pippi war die Heldin meiner Kindheit - (auto-)biografische Erkundungen	21
1.3	Bedeutung für die pädagogische Praxis.	26
2	Aspekte der bildnerischen Sozialisation.	37
	<i>Jens Thiele</i>	
2.1	Wie lernen Kinder Bilder sehen?	39
2.2	Die Bedeutung des Bildes in der Kinderliteratur.	40
2.3	Veränderungen in der visuellen Kultur.	43
2.4	Die Bedeutung der bildnerischen Praxis.	46
2.5	Didaktische Zielsetzungen im Umgang mit Bildern.	47
2.6	Fallbeispiel: „Flieg, Flengel, flieg!“	49
3	Entwicklungspsychologische Aspekte der Rezeption von Bild und Text	53
	<i>Gudrun Kallenbach</i>	
3.1	Die Affektentwicklung des Säuglings.	54
3.2	Die Entwicklung der Symbolisierungsfähigkeit und Fantasie- tätigkeit	56

Inhalt

3.3	Das Kindergartenkind im Übergang von Fantasie und Realität	58
3.4	Innerpsychische Konflikte und ihre Thematisierung in Bilderbüchern - drei Fallbeispiele	59

Teil II:

Gattungen der Kinderliteratur in Theorie und Praxis

1	Das Bilderbuch	70
	<i>Jens Thiele</i>	
y 1.1	Was ist heute ein Bilderbuch?	71
1.2	Funktion des Bildes und bildnerische Stile	72
1.3	Wie Bild und Text gemeinsam Geschichten erzählen	77
1.4	Die Bilderbuchanalyse: Fallbeispiel „Die Insel“	79
1.5	Kriterien zur Analyse von Kinderfiguren im Bilderbuch	86
1.6	Voraussetzungen für die Arbeit im Kindergarten	88
1.7	Begründungen für die Arbeit mit Bilderbüchern im Kindergarten	90
1.8	Ansätze praktischer Bilderbucharbeit	91
2	Für andere erzählen können - Zur Rezeption und Präsentation von Bilderbüchern im Kindergarten	99
	<i>Claudia Blei-Hoch</i>	
2.1	Wie eine Erzieherin Bilderbücher erlebt: eine Fallstudie	101
2.2	Analyse des Bilderbuchs „Steinsuppe“	104
2.3	Zur Präsentation des Bilderbuchs „Steinsuppe“ im Kindergarten - ein Fallbeispiel	107
2.4	Konsequenzen für die pädagogische Praxis	110
3	Bildersachbücher und Sachgeschichten - Wissensvermittlung durch Bild und Text	114
	<i>Jörg Steitz-Kallenbach</i>	
3.1	Definition und historische Entwicklung	115
3.2	Mit welchen Mitteln Sachbücher die Wirklichkeit gestalten	122
3.3	Zur Typologisierung von Sachbüchern	124
3.4	Themenschwerpunkte für Kinder im Vorschulalter	147
3.5	Anregungen für die pädagogische Praxis	152

Inhalt

4	Kinderlyrik	157
	<i>Jörg Steitz-Kallenbach</i>	
4.1	Zur Definition von Kinderlyrik	160
4.2	Zu den Formen der Kinderlyrik und ihrer Geschichte.	162
4.3	Kinderlyrische Praxis im Kindergarten.	174
5	Märchen als frühes literarisches Erlebnis.	182
	<i>Irmhild Wragge-Lange</i>	
5.1	Märchen: eine Definition.	182
5.2	Zur Bedeutung von Märchen.	183
5.3	Was Märchen von anderen Gattungen abgrenzt.	186
5.4	„Dornröschen“ - Interpretation eines Märchens über ein heranwachsendes Mädchen.	189
5.5	„Dornröschen“ als Unterhaltung: Walt Disney.	194
5.6	„Die dreizehnte Fee“ - kindliche Fantasien über Dornröschen	197
5.7	Kriterien für die Arbeit mit Märchen im Kindergarten.	200

i

»

Teil III:

Kinderliteratur im Medienverbund

1	Literaturverfilmungen	206
	<i>Sabine Wallach</i>	
1.1	Einige geschichtliche Aspekte.	207
1.2	Wie Kinderliteratur in das Medium Film übertragen wird ...	209
1.3	Bücher und Filme im Vergleich - zwei Fallstudien.	213
1.4	Praktische Hinweise zum Einsatz von Filmen im Kindergarten	224
2	Hörkassetten als auditive Medien der Kinderliteratur....	231
	<i>Renate Hinz</i>	
2.1	Zur Bedeutung von Hörkassetten im Medienalltag der Kinder	232
2.2	Kriterien zur Bewertung von Hörkassetten.	234
2.3	Kinderliteratur und ihre Hörspielfassungen.	236
2.4	Didaktische Überlegungen zur Hörerziehung.	238
2.5	„Bär und Biene“ - Methodisch-didaktische Überlegungen für den Hörspieleinsatz.	242
2.6	Die Rolle der Erzieher/innen.	244

Inhalt

Ausblick	248
<i>Jens Thiele</i>	
Anhang	251
1. Institutionen zur Förderung von Kinder- und Jugendliteratur und Kindermedien	251
2. Zeitschriften zur Kinder- und Jugendliteratur	253
3. Nützliche Internetadressen	253
Angaben zu den Autorinnen und Autoren	254

Auf den Seiten 1*29-144 ist ein farbiger Bildteil eingefügt.